

4.

O: Tahaiti.

Nun, Kinder, wie der Offizier seinen Soldaten, so rufe ich euch zu: Stillstand! Richtung! Achtung! der Marsch geht nach O: Tahaiti.

Bei dem schönen Sonnenaufgange des 12. März schwebte am äußersten, reinen Gesichtskreise unseres Schiffes ein lichtiges, leichtes Wölkchen; dies ward, je weiter sie segelten, immer höher, ausgebreiteter und dunkler. Doch es war kein Wölkchen; es war Land von der Insel O: Tahaiti, auch Tahaiti genannt. Wegen schwachen Windes konnten sie sich ihr nur langsam nähern. Anfangs erschien sie wie drei getrennte Hügel, die zu zwei verschiedenen Inseln gehören; dann traten die großen, schroffen, wild durch einander geworfenen Felsenmassen des höhern Landes hervor, die sammt dem höchsten 8000 Fuß über